

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hauptversammlung am 29. Mai 2009
für das Geschäftsjahr 2008

Rede des Vorstandsvorsitzenden Stefan A. Baustert

Vielen Dank Herr Lacher,

sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, liebe Gäste, ich darf Sie gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen Herrn Dr. Anton Pawlakowitsch und Herrn Hans-Jürgen Stangl herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung hier in Frankfurt willkommen heißen.

Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand

Herr Hans-Jürgen Stangl, Vorsitzender des Vorstandes der STANGL Semiconductor Equipment AG, wurde mit Wirkung zum 01.01.2008 neben seinen bisherigen Aufgaben auch zum Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG berufen. Herr Hans-Jürgen Stangl zeichnet somit für das neue Geschäftsfeld der Solar-Anlagen im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern verantwortlich.

Herr William Slee, Mitglied des Aufsichtsrates unseres Unternehmens seit dem Börsengang im November 1997 und stellvertretender Vorsitzender, hat sein Amt aus Altersgründen mit Wirkung zur Hauptversammlung im Juni 2008 niedergelegt. Die Hauptversammlung 2008 wählte an seiner Statt Herrn Diplom-Betriebswirt Günter Bachmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Coperion Capital GmbH und Coperion GmbH in Stuttgart, als neues Mitglied in den Aufsichtsrat.

An dieser Stelle möchte ich mich nun im Namen des Vorstandes bei unserem scheidenden Aufsichtsrat, Herrn Thomas Geitner, bedanken. In den vergangenen 12 Jahren hat Herr Geitner einen wichtigen und maßgeblichen Beitrag für die erfolgreiche Arbeit in diesem Gremium geleistet. Herr Geitner hat den erfolgreichen Start unseres Unternehmens am Kapitalmarkt mit gestaltet, und stets eng und vertrauensvoll mit dem Vorstand zusammengearbeitet. Dafür – und ich glaube auch im Namen der Aktionäre sprechen zu dürfen – unser herzlicher Dank.

Ich möchte auch Herrn Jörg Bösser, unserem langjährigen Wirtschaftsprüfer, für die gute Zusammenarbeit danken. Herr Bösser wird turnusgemäß das Mandat an seinen Nachfolger abgeben.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, meine Damen und Herren,

das vergangene Geschäftsjahr war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr für SINGULUS TECHNOLOGIES. In meinen nachfolgenden Ausführungen werde ich Ihnen einen umfassenden Bericht zu den Ereignissen des letzten Jahres geben. Ich möchte Ihnen auch erläutern, wie sich das Unternehmen und seine Märkte in den letzten Jahren entwickelt haben. Anschließend gehe ich auf einige Tagesordnungspunkte der heutigen Hauptversammlung ein und werde meine Rede mit dem Ausblick beenden.

Zunächst zum Geschäftsjahr 2008.

Bereits zu Beginn des Jahres 2008 wurde in Hollywood die Entscheidung bezüglich des Formats der 3. Generation Optical Disc vom Markt getroffen. Durch die Entscheidung von Warner Bros. für die Blu-ray Disc beeinflusst, hat Toshiba das Konkurrenzformat HD DVD eingestellt. Die Blu-ray Disc wurde damit zum Optical Disc Standard der Zukunft.

Es wird erwartet, dass die Blu-ray Disc als neues Speichermedium für hochauflösende Filme mittel- bis langfristig

die DVD im Markt ablösen wird. Diese Entscheidung für Blu-ray hat im 1. Halbjahr 2008 eine große Euphorie bei Kunden sowie am Kapitalmarkt ausgelöst.

Beeinflusst durch diese Entwicklung war das 1. Halbjahr 2008 von guten Auftragseingängen für Blu-ray Maschinen und einer relativ guten Entwicklung des Singulus Aktienkurses geprägt. Gleichzeitig mussten wir jedoch feststellen, dass unser CD- und DVD-Geschäft stark rückläufig war und auch unsere Aktivitäten in der Beschichtungs- und Halbleitertechnik nicht die erhoffte Performance zeigten.

Wir haben daraufhin eine Phase intensiver Überlegungen bezüglich der künftigen Positionierung unseres Unternehmens begonnen mit dem Ergebnis, das Unternehmen auf die Bereiche Optical Disc und Solar zu fokussieren.

Die Neubewertung unserer Mastering-Aktivitäten, sonstige Anpassungen im Bereich immaterieller Wirtschaftsgüter sowie Bereinigungen von Randaktivitäten haben zu Einmalaufwendungen schwerpunktmäßig im dritten Quartal geführt. Für das Gesamtjahr 2008 führte dies insgesamt zu Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 48,2 Mio. Euro. Der Großteil dieser Restrukturierungsaufwendungen war nicht liquiditätswirksam, das heißt er hat unsere Cashposition fast

nicht belastet. Nur die Verlagerung der Spritzgussaktivitäten von Schaffhausen nach Kahl am Main sowie Entlassungen bei unserer Tochtergesellschaft HamaTech im Herbst 2008 führten zu einem Liquiditätsabfluss von insgesamt 2,7 Mio. Euro.

Lassen Sie mich nun etwas detaillierter auf einige wichtige Themen, die unser Unternehmen betreffen, eingehen. Dazu ist es notwendig, sich nochmals den Beginn und auch den satzungsmäßigen Gegenstand unseres Unternehmens zu vergegenwärtigen. Das Unternehmen SINGULUS TECHNOLOGIES wurde 1996 mit dem Ziel gegründet, Maschinen für die Produktion optischer Speichermedien zu fertigen und zu vertreiben. Das waren Anfangs Maschinen zur Produktion von CD's, ab 1997 kamen Maschinen zur Produktion von DVD's hinzu. Das Geschäftsmodell erwies sich als stabil und ertragsstark und führte bis ins Jahr 2004 zu wachsenden Umsätzen und Erträgen. Der Umsatzeinbruch im Jahr 2001 war nur von kurzer Dauer und konnte mit einem anziehenden DVD-Maschinengeschäft wiederbelebt werden.

Erst 2005 zeigte sich die Schwachstelle des Geschäftsmodells, als infolge einer Marktsättigung bei CD- und DVD produzierenden Maschinen, der Umsatz gegenüber Vorjahr von 440 Mio. Euro auf 244 Mio. Euro um fast 50 % einbrach.

SINGULUS TECHNOLOGIES hatte, zusammen mit anderen Herstellern, eine solch große Anzahl leistungsstarker Maschinen verkauft, dass der Markt gesättigt war. Das Resultat war ein deutlicher Rückgang der Bestellungen für Maschinen. Diese für uns negative Entwicklung wurde dadurch verstärkt, dass Sony und andere Großunternehmen im Jahr 2004 ein neues, leistungsstärkeres optisches Speichermedium angekündigt haben.

Der Rückgang der Nachfrage nach CD- und DVD Maschinen bewirkte, dass 2005 ein unerbittlicher Preiskampf für solche Maschinen ausbrach. Zahlreiche Mitbewerber konnten nur mit Verkaufspreisen knapp oder sogar unter Ihren Herstellkosten ihre Produkte am Markt absetzen. Dieser ruinöse Preiskampf musste beendet werden.

Deshalb haben wir Ende 2005 die Übernahme der STEAG HamaTech AG angekündigt. Dieser Schritt hat unsere Position international gestärkt und die Preise im Markt stabilisiert. Die Übernahme der STEAG HamaTech AG hat aber nicht das Problem der nachlassenden Nachfrage nach CD- und DVD-Maschinen beseitigen können. Für unser Kerngeschäft führte erst das angekündigte neue Optical Disc Format für die Speicherung hochauflösender Filme und die Entwicklung des neuen Standards im Fernsehen – des HDTVs zu einem neuen

Wachstumspotential. Leider entwickelten sich parallel zwei konkurrierende Nachfolgeformate, die sog. HD DVD von einer Unternehmensgruppe um Toshiba und die Blu-ray Disc von der Blu-ray Association um Sony. Dies führte zu Unsicherheiten und Verzögerungen, die mehrere Jahre andauerten.

Wir waren somit gezwungen, parallel Maschinen für beide Discformate zu entwickeln. Die Blu-ray Technologie war in diesem Kontext wesentlich anspruchsvoller und teurer als das Konkurrenzformat HD DVD. Wir haben Ende November 2004 eine Entwicklungskooperation mit SONY, dem Formatentwickler der Blu-ray, abgeschlossen, um die Markteinführung unserer Produktionsmaschine zu beschleunigen.

Erst im Januar 2008, also 4 Jahre nach der ersten Ankündigung und dem Beginn zur Entwicklung einer Blu-ray Maschine, haben sich dann alle wichtigen Hollywood Studios für Blu-ray als Nachfolgeformat der DVD ausgesprochen. Damit bekam das Kerngeschäft Optical Disc, also der satzungsmäßige Geschäftszweck des Unternehmens, wieder eine Perspektive für ein zukünftiges Wachstum.

Mit der Übernahme der Blu-ray Aktivitäten der Oerlikon Balzers AG im Januar 2008 ist es uns auch gelungen, einen für uns gefährlichen Wettbewerber vom Markt zu nehmen. SINGULUS

TECHNOLOGIES ist heute, neben SONY, das einzige Unternehmen weltweit, das produktionstaugliche Maschinen zur Herstellung von 50 Gigabyte Blu-ray Disc im Markt etabliert hat. Sicherlich werden Firmen versuchen, sich in den kommenden Jahren in diesem Markt zu etablieren, aber unsere Positionierung ist sehr gut und die technologischen Markteintrittsbarrieren liegen hoch.

All dies darf nicht darüber hinweg täuschen, dass die nachgefragte Menge an Maschinen zur Produktion von Blu-ray Discs im Verhältnis zu früheren CD- und DVD Maschinen leider noch gering ist. SONY dominiert derzeit immer noch den Markt und die freien Discproduzenten, also unsere Kunden, haben heute noch einen nur geringen Marktanteil.

Ich bin überzeugt, dass die Blu-ray Disc für SINGULUS TECHNOLOGIES ein guter Markt mit einem starken Wachstumspotential werden wird. Aus heutiger Sicht wird dies langsamer geschehen, als wir es uns erhofft hatten.

Solar

Auch wenn wir vom künftigen Erfolg der Blu-ray Technologie überzeugt sind, dürfen wir uns in Zukunft nicht allein auf dieses Standbein verlassen. Deshalb haben wir bereits 2007 mit der Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG einen

Einstieg in den Zukunftsmarkt Solar getätigt. Das Unternehmen STANGL ist eine feste Größe im Solaranlagenbau, hat sich im Jahr 2008 gut entwickelt und positive Ergebnisbeiträge geliefert. Auch für 2009 sind wir zuversichtlich, wenngleich die Finanzmarktkrise im Solarmarkt seit Ende letzten Jahres deutliche Spuren hinterlassen hat.

Heute ist SINGULUS TECHNOLOGIES – auch wenn dies momentan von der weltweiten Rezession überlagert wird – gut für die nächsten Jahre aufgestellt. Die Aufteilung auf zwei Arbeitsgebiete ist das Ergebnis unserer konsequenten Optimierung des Portfolios, insbesondere im vergangenen Jahr. Und sie ist das Ergebnis rechtzeitig getroffener Entscheidungen in einem sich stark wandelnden Unternehmensumfeld.

Mit dem Einstieg in den Solarmarkt machen wir uns unabhängiger von den Technologiezyklen in der Optical Disc Industrie und erhoffen uns davon ein Abfedern künftiger Schwankungen in den einzelnen Geschäftsbereichen des Unternehmens.

Vor diesem Hintergrund ist auch im Rückblick die Investition in den Solaranlagenbau als richtige Entscheidung für die Diversifikation und Neuausrichtung unseres Unternehmens zu sehen.

Mit dem Erwerb von Anteilen an der STANGL Semiconductor Equipment AG haben wir Zugang zu einem Markt erhalten, der nach allgemeiner Einschätzung über viele Jahre hinweg mit überdurchschnittlichen Raten wachsen wird. Unsere Strategie war und ist es, ein umfassendes Angebot an Maschinen verschiedenster Technologien im Markt für Silizium- und Dünnschicht - Solaranlagen aufzubauen.

Neben der Ausweitung der bereits im Markt etablierten Produktpalette von STANGL mit verschiedenen nasschemischen Prozessen für Silizium- und Dünnschicht-Solarzellen verfügt SINGULUS TECHNOLOGIES über die notwendige Expertise bei Vakuum - Beschichtungstechnologien sowie in der Automatisierung. Dies ist eine gute Voraussetzung, um weitere Maschinen für neuartige Zellkonzepte zu entwickeln und zu vermarkten.

Ein erstes Ergebnis ist unsere SINGULAR – Anlage zur Beschichtung von Silizium-Solarzellen.

Im März 2008 konnten wir Q-Cells als Kooperationspartner für die Entwicklung dieser neuen Anlage für die Antireflexionsbeschichtung gewinnen. Diese Maschine mit dem Produktnamen SINGULAR befindet sich aktuell im Teststadium

und soll noch im Geschäftsjahr 2009 in den Markt eingeführt werden.

Im Juli 2008 haben wir damit begonnen, einen neuen Gebäudekomplex in Fürstenfeldbruck für Stangl zu errichten, um die derzeit an 4 Montagestandorten angesiedelte Produktion zusammenzufassen. Damit sollen dauerhaft die Arbeitsabläufe optimiert und die Kosten zu gesenkt werden.

Meine Damen und Herren,

Der Energiebedarf der Weltbevölkerung wächst unaufhörlich. Die Verfügbarkeit von Öl, Gas und Kohle ist jedoch begrenzt. Darüber hinaus belastet die Nutzung fossiler Brennstoffe die Umwelt und ist für die globale Erwärmung in erheblichem Maße mit verantwortlich. Deshalb wird seit vielen Jahren nach alternativen Energiequellen gesucht.

Insbesondere die Photovoltaik wird in den nächsten Jahren eine zunehmende Bedeutung bei der weltweiten Energieversorgung erlangen. Die Regierungen der wichtigsten Industrienationen investieren in riesige Konjunkturprogramme, um die Wirtschaftsaktivitäten wieder anzukurbeln. Es wird erwartet, dass ein Teil der Staatsgelder in den Bereich der

„Erneuerbaren Energien“ fließen wird und damit auch in die Solarindustrie.

Durch den Einstieg in diese Technologie will SINGULUS TECHNOLOGIES einen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt leisten, aber auch an den sich bietenden lukrativen Geschäftsmöglichkeiten teilhaben.

In den kommenden Jahren wollen wir weitere Prozessschritte bei der Herstellung von Solarzellen abdecken und so die Wertschöpfung für unser Unternehmen im Solarbereich schrittweise erweitern. Dies wird nicht von heute auf morgen gehen. Auch in diesem Markt beansprucht die Entwicklung technologisch ausgereifter, innovativer Maschinenkonzepte Zeit.

SINGULUS TECHNOLOGIES wird mit STANGL ein starker Player in der Solartechnik. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal, um in den kommenden Jahren eine breite Produktpalette von Maschinen und Anlagen für die Solarindustrie anbieten zu können.

Forschung & Entwicklung

Unser Handeln ist stark innovationsgetrieben. Forschung und Entwicklung bilden daher das Rückrat unseres Erfolges. Ein eingespieltes Team von rund 50 Mitarbeitern beschäftigt sich

mit der Verbesserung bestehender Anlagen, arbeitet in Kooperationen mit unseren Schlüsselkunden oder mit Universitäten gemeinsam an neuen und innovativen Technologien. Dass wir dafür im abgelaufenen Geschäftsjahr 20 Mio. Euro ausgegeben haben, mag viel erscheinen. Doch gerade in der noch jungen Solarbranche entwickeln sich neue Konzepte für die Nutzung der Sonnenenergie. Um hier nachhaltig erfolgreich zu sein, benötigen wir auch in der Zukunft motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiter.

Mitarbeiter

Bei einem Unternehmen wie dem unseren, das seit 2005 von einem schwierigen Marktumfeld im Kernbereich Optical Disc geprägt ist, lassen sich Anpassungen der Mitarbeiterstruktur nicht ausschließen. Zwischen 2004 und Mitte 2009 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter, die in dem Bereich Optical Disc beschäftigt sind von 718 auf 334 mehr als halbiert. Wir haben 2007 und 2008 auch Fertigungsstandorte geschlossen. Im Frühjahr 2009 mussten wir die Kapazitäten im Optical Disc Geschäft weiter reduzieren und uns weltweit von 90 Mitarbeitern trennen. Andererseits haben wir seit 2007 im Bereich Solar 76 Mitarbeiter aufgebaut.

Wir leben in der schwierigen Situation, gute Mitarbeiter im Unternehmen zu halten um die Zukunft weiter zu entwickeln,

gleichzeitig aber auf der Kostenseite Entlastungen zu schaffen. Der Vorstand und die Führungskräfte haben im Rahmen der Personalmaßnahmen in diesem Jahr freiwillig das monatliche Festgehalt reduziert.

Nun zu unserer wirtschaftlichen und finanziellen Lage. Hierzu möchte ich Ihnen die wesentlichen Kenngrößen kurz erläutern.

Umsatz und Ertrag

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat SINGULUS TECHNOLOGIES einen konsolidierten Konzernumsatz von 212 Mio. EURO erwirtschaftet. Gegenüber dem Vorjahr mit einem Umsatz von 229 Mio. Euro war dies ein Rückgang um rund 7,6 Prozent.

Der Umsatz 2008 kommt schwerpunktmäßig aus dem Bereich Optical Disc mit rund 74 Prozent oder 156,7 Mio. Euro. Erstmals trug der Solarbereich über das gesamte Jahr hinweg zu Umsätzen bei. Hier lag der Umsatzanteil bei 16,5 Prozent oder rund 38 Mio. Euro. Der Umsatz im Solarbereich bei STANGL ist in 2008 um 27 Prozent gegenüber Vorjahr gestiegen. Das Halbleitergeschäft war weiter rückläufig und trug nur noch mit 9,5 Prozent zum Gesamtumsatz bei.

Innerhalb des Optical Disc Bereiches ergab sich eine deutliche Verschiebung zugunsten Blu-ray.

Der CD Anlagen Verkauf war von 80 Maschinen in 2007 rückläufig auf 19 Maschinen in 2008. Auch bei DVD Maschinen reduzierte sich die Anzahl von 113 auf 72 Stück in 2008.

Dagegen stieg die Anzahl unserer Blu-ray Maschinen von 5 in 2007 auf 31 fakturierte Maschinen in 2008. Im letzten Geschäftsjahr hatten wir einen Exportanteil von 88,8 Prozent.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, das EBIT, beläuft sich im Geschäftsjahr 2008 auf minus 46,2 Mio. EURO. Im Vorjahr waren es plus 1,1 Mio. EURO. In den Zahlen von 2008 sind Restrukturierungskosten von 48,2 Mio. Euro enthalten. Vor diesem Effekt war das EBIT mit 2 Mio. Euro leicht positiv.

Das Periodenergebnis lag bei minus 49,3 Mio. EURO gegenüber 3,0 Mio. EURO im Vorjahr; das unverwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei minus 1,32 EURO. Auch in diesen Werten sind die einmaligen Restrukturierungskosten enthalten.

Der Auftragseingang erreichte mit 226,4 Mio. EURO ein Plus von 11 Prozent und lag damit deutlich über dem des Jahres 2007 mit 203,8 Mio. EURO. Der Auftragsbestand betrug 70,2

Mio. EURO und lag damit um 25,8 % über dem Vergleichswert des Vorjahres mit 55,8 Mio. EURO.

Die Liquidität im Unternehmen betrug per 31.12.2008 rund 40 Mio. Euro. Die Nettoliquidität, d.h. nach Abzug der Finanzschulden, war mit 3,0 Mio. Euro nach wie vor positiv. Die Bruttomarge konnte gegenüber dem Vorjahr von 29,3 auf 31,6 % durch einen verbesserten Produktmix gesteigert werden.

Eigenkapital und Gewinnverwendung

Das Eigenkapital des Unternehmens ist von 293,3 Mio. EURO per 31.12.2007 auf 245,5 Mio. EURO per Ende 2008 gesunken. Wesentlicher Faktor für diese Entwicklung war die Verrechnung des Jahresfehlbetrages von 2008 mit den Gewinnrücklagen.

Mit einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 66 auf 58 Prozent liegt dieser Wert weiterhin auf einem sehr guten Niveau. Per 31. März dieses Jahres ist diese Quote wieder über 60 % gestiegen.

Die in den letzten Jahren gebildeten Rücklagen ermöglichten uns die Akquisition attraktiver Unternehmen und helfen uns nun auch in diesem schwierigen Marktumfeld. Es sind Mittel, die SINGULUS TECHNOLOGIES in der Vergangenheit

erwirtschaftet hat und die Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, im Unternehmen belassen haben. Dies kommt dem Unternehmen heute in der schwierigen Zeit und besonders auch in der Wirtschaftskrise zu Gute.

Status Beteiligungen und Tochterunternehmen

Ich möchte Ihnen nun zu wichtigen Tochterunternehmen und Beteiligungen des Unternehmens berichten.

HamaTech

Im Februar 2009 wurde die Verschmelzung der HamaTech AG auf die SINGULUS TECHNOLOGIES AG eingetragen – ein wichtiger Meilenstein zur weiteren Kostenreduzierung. Auf Antrag der HamaTech AG hat das Landgericht Nürnberg-Fürth durch Beschluss vom 14.08.2008 festgestellt, dass die Erhebung der Klagen der Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister nicht entgegensteht. Die von einigen Aktionären gegen diesen Beschluss erhobenen Beschwerden wurden durch Beschluss des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 17.02.2009 rechtskräftig zurückgewiesen. Damit war der Weg für die Anmeldung der Verschmelzung zum Handelsregister frei.

Im Zuge der Verschmelzung wurde das Grundkapital der SINGULUS TECHNOLOGIES AG aus dem genehmigtem

Kapital um 409.064,00 € durch Ausgabe von 409.064 neuen Aktien erhöht. Diese Kapitalerhöhung ist am 24.02.2009 in das Handelsregister der SINGULUS TECHNOLOGIES AG beim Amtsgericht Aschaffenburg eingetragen worden.

HamaTech APE

Es ist nach wie vor unser Ziel, die Firma Hamatech APE, eine Gesellschaft zur Herstellung von Anlagen für die Photomaskenreinigung, zu verkaufen. Gleichwohl ist dieses Ziel in Anbetracht des Marktumfeldes als schwierig einzustufen. Die HamaTech APE konnte sich dem stark zyklischen Verlauf des Halbleiter- Ausrüstungsgeschäftes im Jahr 2008 nicht entziehen. Umsatz und Ergebnis der HamaTech APE blieben deutlich unter den Werten des Jahres 2007.

SINGULUS MANUFACTURING GUANGZHOU

Bei unserem Joint Venture SINGULUS MANUFACTURING GUANGZHOU in China werden DVD Replikationslinien für den chinesischen Markt montiert. Seit Mitte 2008 bauen wir an diesem Standort vereinfachte Produktionslinien für einmal-beschreibbare DVD, um in dem harten Wettbewerb mit chinesischen Anbietern zu bestehen. Seit Herbst 2008 wird diese Maschine weltweit unter dem Namen STREAMLINE III vermarktet.

SINGULUS MOLDING

Um die Arbeitsabläufe zu optimieren und Kosten einzusparen, wurde das operative Geschäft sowie die Entwicklung und Produktion der Spritzgussmaschinen von dem schweizerischen Standort Schaffhausen nach Kahl am Main verlegt. Insgesamt waren von der Verlagerung und Schließung 55 Mitarbeiter betroffen.

SINGULUS MASTERING

Bei SINGULUS MASTERING in den Niederlanden wurde 2008 weiter intensiv an der Fertigstellung des neuen PTM (Phase Transition Mastering) Systems gearbeitet. Im April 2009 ist es den Entwicklern gelungen, Master für die 50 Gigabyte Blu-ray Discs zu produzieren. Das System hat gute Marktchancen im wachsenden Blu-ray Disc Markt.

65 Mitarbeiter waren bei diesem Tochterunternehmen in 2008 beschäftigt. Auch hier mussten wir die Belegschaft 2009 den Kapazitätsanforderungen anpassen.

SINGULUS Nano Deposition Technologies

Diese Gesellschaft führt seit 2009 Ihre Geschäftsaktivitäten unter der SINGULUS TECHNOLOGIES AG weiter.

Die Mitarbeiter werden mehrheitlich für neue Aufgaben im Solarbereich in Kahl eingesetzt.

STANGL Semiconductor Equipment

Last but not least zu unserem Solarunternehmen STANGL. Das Unternehmen erwirtschaftete im Gesamtjahr 2008 einen Umsatz von rund 38 Mio. €. Bei STANGL waren zum 31.12.2008 insgesamt 172 festangestellte Mitarbeiter und 71 temporäre Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Ausführungen zu der Entwicklung des Geschäftsfeld Solar habe ich bereits gemacht.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Kommen wir nun zu Ihrem Engagement und der täglich sichtbaren Veränderung Ihrer Depotwerte: zur SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie. Wer unsere Aktie seit längerem in seinem Depot hält, hat keinen Grund zur Freude.

Dabei haben wir, wie eben ausgeführt, seit Anfang 2008 mit Blu-ray wieder ein neues Optical Disc-Format, für deren Verbreitung auch unsere Maschinen benötigt werden.

Zunächst wurde diese Ankündigung auch sehr positiv vom Kapitalmarkt aufgenommen. Die Aktie der SINGULUS TECHNOLOGIES AG startete mit 7,41 € in das Jahr 2008 und setzte sich in den ersten beiden Quartalen 2008 signifikant positiv von der allgemeinen Marktentwicklung ab.

Im Wesentlichen bedingt durch die Aufgabe der Randaktivitäten ergab sich im 3. Quartal 2008 dann ein hoher einmaliger Abschreibungsbedarf. Unsere Restrukturierungsmaßnahmen fielen zeitlich in unmittelbare Nähe zur Lehman Pleite und den damit verbundenen Belastungen für die Börsen. Insofern reagierte die Börse in den darauf folgenden Handelswochen mit starken Abschlägen auf unseren Aktienkurs. Die sich im vierten Quartal ausweitende Finanzkrise belastete den gesamten Markt weiter und verstärkte zusätzlich den Druck auf den Kurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie.

Die Aktie beendete das Geschäftsjahr mit einem Kurs von 3,50 Euro. Der TecDAX, der Index in dem die Aktie von SINGULUS TECHNOLOGIES notiert ist, hat im abgelaufenen Kalenderjahr einen Rückgang von rund 48 % erfahren. Der Kurs der SINGULUS TECHNOLOGIES -Aktie verlor in diesem Zeitraum rund 52 %. Damit hat sich der Kurs der Aktie im Jahresverlauf weitestgehend mit dem Markt entwickelt.

Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8

Lassen Sie mich nun auf die **Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8** eingehen, die sich mit Beschlüssen zum genehmigten und bedingten Kapital sowie mit der Ausgabe von Options- und Wandelanleihen, beschäftigen.

Allen Beschlussvorschlägen der Verwaltung ist gemein, dem Unternehmen einen flexiblen Spielraum für die zukünftige Unternehmensfinanzierung einzuräumen und dabei den jeweiligen Marktbedingungen Rechnung tragen zu können.

Unter TOP 6 der Tagesordnung wird die Schaffung eines genehmigten Kapitals II von bis zu 7.102.892 Euro vorgeschlagen, das zur Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautende Aktien mit einem Nennbetrag von 1,00 Euro gegen Bar- oder Sacheinlage ermächtigt. Das sind rund 19 % unseres aktuellen Grundkapitals von 37,1 Mio. Euro.

Die Ermächtigung sieht vor, dass die Verwaltung das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen – bspw. bei einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage zur Übernahme einer anderen Gesellschaft – ausschließen kann. Damit wird dem Unternehmen die Möglichkeit gegeben, flexibel zu agieren und auf sich bietende Gelegenheiten reagieren zu können. Bei

solchen Transaktionen fließt neben einem Geldbetrag auch oft ein Teil des Kaufpreises in Aktien. Um in solchen Fällen handlungsfähig zu sein, hat Ihnen die Verwaltung diesen Beschlussvorschlag vorgelegt. Wir verfügen seit vielen Jahren über genehmigtes Kapital und wollen damit die übliche Praxis fortsetzen. Als ein konkretes Beispiel steht die Restfinanzierung des Erwerbs von 49% an STANGL, die möglicherweise durch Aktienaussgabe umgesetzt werden könnte.

Mit TOP 7 schlägt Ihnen die Verwaltung vor, das bedingte Kapital I, welches in der Hauptversammlung vom 6. November 1997 geschaffen wurde, aufzuheben. Der Beschluss sah die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen über bis zu 1.363.500 Euro vor. Das verbleibende bedingte Kapital I beträgt 988.362 Euro und wird nicht mehr benötigt, da die Anleihebedingungen eine Ausübung der Wandlungsrechte bis zum 30. November 2005 versahen.

Dies bedeutet allerdings nicht, dass Wandelschuldverschreibungen in heutiger Zeit kein geeignetes Finanzierungsinstrument mehr wären – im Gegenteil. Gerade in Zeiten der Finanzkrise werden Options- und Wandelanleihen als attraktive Möglichkeit mittelständischer Unternehmen gesehen, ihre Kapitalkraft trotz widriger Marktbedingungen zu stärken. So hat es bereits in der ersten Monaten des Jahres

2009 eine Reihe von Neu-Emissionen gegeben, so zum Beispiel jüngst von dem Solarzellenhersteller Q-Cells sowie dem Halbleiterkonzern Infineon. Der Möglichkeit, an Finanzierungsquellen dieser Art zu partizipieren, möchte sich SINGULUS TECHNOLOGIES nicht verschließen.

Mit dem TOP 8 schlägt die Verwaltung daher vor, ein neues bedingtes Kapital zu schaffen. Dazu soll der Beschluss über die Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelanleihen und die Schaffung eines bedingten Kapitals IV vom 30. Mai 2005 aufgehoben werden. Die bisherige Ermächtigung sah die Möglichkeit der Ausgabe von Options- und/oder Wandelanleihen von bis zu 250 Mio. Euro vor. In diesem Zusammenhang wurde für die mögliche Ausübung der Wandlungs- und Optionsrechte ein bedingtes Kapital von 13 Mio. Euro beschlossen. Von dieser Möglichkeit hat das Unternehmen bisher keinen Gebrauch gemacht, da es hierfür bis dato keine Veranlassung gab.

Durch einen neuen Beschluss über die Erteilung einer Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und /oder Wandelanleihen und der Schaffung eines neuen bedingten

Kapitals IV/2009 soll dem Unternehmen auch in Zukunft die Möglichkeit gegeben werden, Schuldverschreibungen mit

Wandlungs- oder Optionsrecht zu begeben. Die Ermächtigung soll bis zum 28. Mai 2014 Gültigkeit haben.

Nach diesen eher formaljuristischen Ausführungen möchte ich nun den Blick nach vorn richten. Wie viele andere Unternehmen ist es auch für uns derzeit schwer, eine verlässliche Prognose abzugeben. Gleichwohl sehen wir, dass SINGULUS TECHNOLOGIES im Optical Disc Markt eine besondere Positionierung hat. Diese aufrechtzuerhalten und auch künftig dem Markt zur Verfügung zu stellen, gibt uns Kraft, auch diese schweren Zeiten zu meistern.

Ausblick

Die Entscheidungen der vergangenen Jahre waren nicht immer einfach und haben in 2008 unser Ergebnis stark belastet.

Wir werden auch nicht aufhören, Kapazitäten weiter anzupassen wo es notwendig ist, um das Unternehmen wieder in die Gewinnzone zurückzuführen. Aufgrund des schwachen Auftragseingangs in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahres bis in den Mai hinein und der generellen Unsicherheit der Entwicklung der Weltwirtschaft, können wir

einen negativen Einfluss auf unsere Kerngeschäfte Optical Disc und Solar und somit für die Entwicklung unserer Ergebniskennzahlen für das Geschäftsjahr 2009 nicht ausschließen.

Auf den ersten Fachmessen der Solar- und Optical Disc Branche in diesem Jahr konnten wir wieder eine ansteigende Projektstätigkeit verzeichnen.

Alle Experten sind sich auch darin einig, dass der noch junge und innovative Solarmarkt weiter an Bedeutung gewinnen wird. Die Neuentwicklungen unserer Solarsparte – hier meine ich sowohl die Innovationen der Firma Stangl als auch die neue Beschichtungsanlage von SINGULUS TECHNOLOGIES – werden die Markterschließung weiter beschleunigen.

Auch das neue Blu-ray Format weckt begründete Hoffnungen auf eine Wiederbelebung der Absatzzahlen unserer Fertigungslinien. Die Verbreitung hochauflösender Fernsehgeräte nimmt stetig zu, während die Preise fallen. Und die Akzeptanz sowohl im Einzelhandel als auch beim Endkunden wächst. Hier ist das Angebot an Abspielgeräten und verfügbaren Filmen spürbar gestiegen.

Im ersten Quartal dieses Jahres sind die Verkäufe von Blu-ray Disc im größten Markt, den USA, um 105 Prozent gegenüber 2008 angestiegen.

Umfragen des Marktforschungsinstituts GfK für den deutschen Markt bestätigen, dass der Marktanteil von Blu-ray bei Filmen bereits im Jahr 2009 die 10 Prozent Grenze erreichen wird. Wenn ich überlege, dass das Format erst vor einem Jahr den Markteintritt geschafft hat, ist dies ein sehr positives Signal für den Markt und für unser Unternehmen.

Wir haben im Geschäftsjahr 2008 alles Notwendige getan, um SINGULUS TECHNOLOGIES wetterfest zu machen:

- die Randaktivitäten sind eingestellt und die Ergebnisbelastungen aufgrund der Neupositionierung weitestgehend verarbeitet,
- die Entwicklungstätigkeit wurde auf vielversprechende Bereiche fokussiert,
- unsere Kostenbasis wurde weiter nach unten angepasst, und
- mit unseren Produkten sind wir in beiden Bereichen hervorragend aufgestellt.

Sehr geehrte Damen und Herren,

leider kann ich Ihnen heute keine besseren Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vorlegen und auch das Jahr 2009 wird für unser Unternehmen schwierig. Wir können aber frühestens mit Vorlage unserer Halbjahreszahlen Ende Juli eine halbwegs verlässliche Prognose für das Gesamtjahr abgeben.

Sie haben sich als Aktionäre an SINGULUS TECHNOLOGIES für den Einstieg in ein Unternehmen entschieden, dessen Geschäftsaktivitäten zurzeit nicht ohne Risiko sind. Neben den „üblichen“ Geschäftsrisiken müssen wir für uns zwei Kernfragen beantworten:

Erstens: Wird der freie Markt für Blu-ray - in dem SINGULUS die Position 1 einnimmt - schnell genug und ausreichend wachsen?

Ich meine, dass sich international die Vielfältigkeit des Angebots durchsetzen wird und bleibe deshalb optimistisch für die Geschäftsentwicklung unserer Blu-ray-Maschinen.

Die zweite Frage lautet: werden die Regierungen dieser Erde den eingeschlagenen Weg zur Bekämpfung der CO2

Emissionen mit der Klimaerwärmung zurückdrehen und künftig wieder nur die begrenzten fossilen Brennstoffe wie Öl oder

Kohle zur Energiegewinnung einsetzen und damit der Solarenergie den Hahn abdrehen.

Ich meine nein. Die Zukunft unserer Erde hängt maßgeblich davon ab, dass regenerative Energiequellen, wie die Solarenergie, eingesetzt werden.

Da ich diese beiden wesentlichen Fragen für den künftigen Geschäftsverlauf unseres Unternehmens für mich selbst positiv beantworten kann, bin ich auch von unserer Positionierung bei Blu-ray und Solar überzeugt; unabhängig davon, dass wir noch schwierige Monate vor uns haben und die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise uns gegebenenfalls weitere Belastungen auferlegt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

deshalb möchte ich heute wieder um Ihr Vertrauen in unsere Aktie werben. Wir haben in den letzten Jahren wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Wir verfügen über ein

erstklassiges Produktportfolio und die richtige Mannschaft, um die Leistungsfähigkeit von SINGULUS TECHNOLOGIES bei einer sich belebenden Wirtschaftstätigkeit unter Beweis zu stellen.

Für die mittelfristige Zukunft sieht sich das Unternehmen auf Basis seiner technologischen Kernkompetenzen, seiner führenden Position im Markt für Optical Disc und der Expansion in Solarmarkt gut aufgestellt.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihre Aufmerksamkeit.

Es folgt ein kurzer Film in High Definition Format, der Ihnen einen Eindruck über unsere Kerngeschäfte Optical Disc und Solar geben soll.

- Es gilt das gesprochene Wort-